

*Erlesenes aus der Bibliothek des Ruhrgebiets:*

## Neuer Nutzen in alten Industriebauten

### Ausstellungseröffnung

Mittwoch, 9. April 2014, 19.00 Uhr



Unter dem Titel „*Neuer Nutzen in alten Industriebauten*“ präsentiert das Haus der Geschichte des Ruhrgebiets eine Ausstellung der Vereinigung der Landeskdenkmalpfleger in der Bundesrepublik Deutschland.

Der bedeutende Denkmalpfleger Axel Föhl wird die Ausstellung mit dem Vortrag: „*Aus Alt macht Neu – von der Nutzbarkeit altindustrieller Bauten im Ruhrgebiet*“ eröffnen.

Anschließend besteht die Möglichkeit zur Diskussion sowie zum Rundgang durch die Präsentation.

Die Ausstellung zeigt auf 30 Großtafeln beispielhaft umgenutzte Industriedenkmäler aus allen deutschen Bundesländern. Die ausgewählten Denkmäler repräsentieren sowohl aus der Sicht langjähriger neuer Nutzer als auch aus der Perspektive der Denkmalpflege die „best practice“ auf diesem Gebiet. Eine Fülle von architekturgeschichtlich hervorragenden Bauwerken wie Brücken, Bahnhöfe, Fabriken, Hafenspeicher oder Wassertürme dokumentiert den Weg Deutschlands zur Industrienation. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts spielte Deutschland sogar eine Pionierrolle bei der Entwicklung zeitgemäßer Industrieformen. Obwohl viele der in dieser Epoche entstandenen Bauwerke ihre historische Funktion eingebüßt haben, bieten gerade die robusten, dauerhaft belastbaren Industriebauten eine Fülle von Neunutzungsmöglichkeiten. Die Ausstellung illustriert die Bandbreite der Möglichkeiten und ermutigt zu kreativen Lösungen.

Die Ausstellung ist vom 17. März bis Anfang Juni zu sehen.  
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:00 - 18:00

Veranstaltungsort:  
Bibliothek des Ruhrgebiets  
im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets  
Clemensstr. 17-19  
44789 Bochum

Um eine Anmeldung wird gebeten:  
Tel: 0234 / 32 22 415  
E-Mail: [hgr@rub.de](mailto:hgr@rub.de)

Der Eintritt ist frei.